

**Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung  
für den Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Künstlerisches Orgelspiel)  
an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik  
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**

**(FSPO Bachelor-Studiengang „Künstlerisches Orgelspiel“)**

**vom 15.12.2015**

Aufgrund von Art. 80 Abs. 1, Abs. 3, 58 Abs. 1 Satz 1, 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG vom 23.05.2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.05.2013 (GVBl S. 252), und § 4 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Hochschule für evangelische Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern erlässt die Hochschule für evangelische Kirchenmusik folgende Satzung:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsnachweise
- § 4 Module, Wahlmodule
- § 5 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen, Gesamtnotenrelevanz, Gewichtung
- § 6 Inkrafttreten

Anlage 1: Modulübersicht

Anlage 2: Wahlpflichtübersicht

## **§1 Geltungsbereich**

(1) Diese Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) regelt in Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für den Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Künstlerisches Orgelspiel) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und die jeweiligen Prüfungsverfahren.

(2) <sup>1</sup>Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayHSchG. <sup>2</sup>Der Umfang der für das Studium erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 117,25 SWS (ohne Wahlmodule) bzw. 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen mindestens 18 ECTS-Leistungspunkte durch Wahlmodule aus dem Wahlpflichtbereich zu erbringen sind.

## **§ 2 Studienbeginn**

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

### § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsnachweise

(1) Im Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Künstlerisches Orgelspiel) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S), auch als Kompaktseminar möglich
- Übung (Ü)

(2) In folgenden Modulen ist das Erbringen eines Belegungsnachweises in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules:

1. Module Dirigieren I und II: Lehrveranstaltung Chorleitung
2. Modul Musikvermittlung II: Hospitation/ Lehrproben
3. Module Vokale Praxis I bis IV: Lehrveranstaltung Studiochor
4. Module Vokale Praxis I bis IV: Lehrveranstaltung Konzertchor

(3) In folgenden Wahlmodulen ist das Erbringen eines Belegungsnachweises in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules:

1. Wahlmodul Ensemble und Ensemblearbeit a: Gospel- und Jazzchor
2. Wahlmodul Ensemble und Ensemblearbeit b: Grundlagen der Bläserchorleitung
3. Wahlmodul Vertiefung Musikvermittlung c: Schwerpunkt Bläserchorleitung

(4) <sup>1</sup>Der Belegungsnachweis für die in Absatz 2 und 3 genannten Lehrveranstaltungen wird dann erteilt, wenn der bzw. die Studierende an mindestens 80 % der Lehrveranstaltungen teilgenommen hat. <sup>2</sup>Ausgenommen sind Fehlzeiten, die nicht von dem bzw. von der Studierenden zu vertreten sind (Krankheit, Befreiung).

(5) Zum Nachweis der Anwesenheit führt der Dozent oder die Dozentin eine Anwesenheitsliste.

(6) Ist zu erwarten, dass der oder die Studierende die Belegungsnachweise nicht in der jeweils erforderlichen Form erbringen kann und das Lernziel nicht erreicht wird, so kann eine Studienberatung gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung angeordnet werden.

### § 4 Module, Wahlmodule

(1) (1) Die Anzahl der Module sowie die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergeben sich aus der Modulübersicht, die als Anlage 1 Teil dieser Ordnung ist, sowie ergänzend dem Studienverlaufsplan.

(2) <sup>1</sup>Aus dem Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von mindestens 18 ECTS-Leistungspunkten aus.<sup>2</sup>Die Übersicht über den Wahlpflichtbereich ist als Anlage 2 „Wahlpflichtübersicht“ Teil dieser Ordnung.

(3) Die einem Modul zugeordneten ECTS-Leistungspunkte werden mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben.

## **§ 5 Zulassungsvoraussetzungen, Termine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen, Gesamtnotenrelevanz, Gewichtung der Einzelnoten**

Folgende Module werden mit einer Prüfung abgeschlossen:

### **1. Modul Kernbereich Orgel I**

**Modulprüfung:** Orgelbaukunde

**Prüfungsform:** mündlich

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 10 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Prüfungsinhalte:**

- Allgemeine Kenntnis der Geschichte der Orgel
- Grundlegende Kenntnisse in der Orgelakustik, im Aufbau und der Technik der geläufigen Orgeltypen sowie im Bau und in der Einteilung der Orgelregister. Kenntnisse von historischen Bauweisen im Bereich der Klaviaturen, Trakturen, Windladen und Balgsysteme.
- Kenntnisse zur Pflege der Orgel, zum Beseitigen kleinerer Störungen und zum Stimmen von Zungenpfeifen
- Kenntnisse zum Umgang mit landeskirchlichen, gemeindlichen und staatlichen Stellen sowie mit Orgelbaufirmen bei Reparaturen, Umbauten, Neubauten und Restaurierungen von Orgeln.

### **2. Modul Kernbereich Orgel II**

**Modulprüfung:** Literaturspiel Orgel II und Improvisation II

**Prüfungsform:** praktisch- künstlerisch

**Bewertung:** unbenotete Prüfung (bestanden – nicht bestanden)

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** nein

**Dauer:** 40 Minuten

**Prüfungsinhalte**

*Literaturspiel (30 Minuten):* Vortrag von mindestens drei Werken verschiedener Epochen.

*Improvisation (10 Minuten):*

- mit drei Tagen Vorbereitungszeit: 1 Vorspiel und 2 Begleitsätze zu einem EG-Lied
- Vom-Blatt: Intonation und Begleitsatz zu einem (EG-)Lied

### **3. Modul Kernbereich Orgel III**

**Modulprüfung:** Orgelstil-/ Orgelliteraturkunde Vertiefung

**Prüfungsform:** schriftlich

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 120 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 6. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Prüfungsinhalte:**

- Profunde Kenntnis der Orgelliteratur aller wichtigen Epochen.
- Kenntnis der Grundsätze epochenadäquater Aufführungspraxis.
- Kenntnisse von Dispositionsgrundsätzen in Geschichte und Gegenwart.

**4. Modul Kernbereich Orgel IV**

**Modulprüfung:** Literaturspiel Orgel IV und Improvisation IV

**Prüfungsform:** praktisch- künstlerisch

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 70 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 8. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 48 %

**Prüfungsinhalte:**

*Literaturspiel (60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 8-fach):*

Vortrag von Werken aus mindestens drei Epochen, darunter ein Trio von J.S.Bach;

Vortrag eines selbstständig erarbeiteten Werkes (8 Wochen Vorbereitungszeit).

*Improvisation (10 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: x 1):*

- Mit Vorbereitung im Unterricht: Frei wählbare, nicht choralgebundene Form (3-4 Min.)
- mit 4 Tagen Vorbereitungszeit: Partita zu einem EG-Lied (Satz und mindestens 3 Variationen)

vom Blatt: Vorspiel und zwei Begleitsätze zu einem EG-Lied

**5. Modul Dirigieren II**

**Modulprüfung:** Chorleitung II

**Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 20 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 6 %

**Prüfungsinhalte:**

Einstudieren und Dirigieren eines vom Fachlehrer oder der Fachlehrerin ausgewählten Chorwerkes.

**6. Modul Instrumentale Praxis II**

**Modulprüfung:** Klavier II

**Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch

**Bewertung:** unbenotete Prüfung (bestanden – nicht bestanden)

**Dauer:** 20 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** nein

**Prüfungsinhalte:**

Vortrag von Werken unterschiedlichen Charakters aus mindestens zwei Stilepochen.

### **7. Modul Instrumentale Praxis III**

**Modulprüfung:** Generalbassspiel/ Cembalo III

**Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 35 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 6. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 8 %

**Prüfungsinhalte:**

- Vortrag vokaler oder instrumentaler Solowerke aus mindestens zwei Stilepochen.
- unvorbereitet: Vom-Blatt-Spiel einer bezifferten Generalbassstimme.

### **8. Modul Instrumentale Praxis IV**

**Modulprüfung:** Klavier IV

**Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 30 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 8. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 7 %

**Prüfungsinhalte:**

- Solowerke aus mindestens drei Stilepochen, darunter ein polyphones Werk (z.B. eine Fuge von Joh. Seb. Bach) und ein schneller Sonatensatz (Klassik, Romantik oder Moderne).
- Vortrag von einem Satz aus einem Kammermusikwerk an Klavier, Orgel oder Cembalo oder von zwei Kunstliedern.

### **9. Modul Historische und theoretische Kontexte II**

**Prüfungsform:** schriftliche Klausur

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 210 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Prüfungsanforderungen:**

*Tonsatz/Analyse (Dauer: 150 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach):*

- Stilbezogene Ausarbeitung von satztechnischen Strukturmodellen vornehmlich aus dem 16.-18. Jh. (z.B. Kantionalsatz, Generalbassaussetzung) und ggf. Bearbeitung analytischer Aufgaben und Fragestellungen aus demselben historischen Kontext.

*Akustik/Instrumentenkunde (Dauer: 60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach):*

- Grundbegriffe der Akustik und ihre praktische Anwendung.
- historische Stimmungen.
- Bauweise und Funktion abendländische Orchesterinstrumente sowie des Klaviers und anderer Tasteninstrumente (außer Orgel) und ihrer Geschichte.
- historische Instrumente und Volksinstrumente.

### **10. Modul Historische und theoretische Kontexte III**

**Prüfungsform:** mündlich  
**Bewertung:** unbenotete Prüfung (bestanden – nicht bestanden)  
**Dauer:** 10 Minuten  
**Empfohlenes Prüfungssemester:** 3.Semester  
**Anteil an der Gesamtnote:** nein  
**Prüfungsanforderungen:**

*Gehörbildung/ Solfège:*

- Vom-Blatt-Singen von (überwiegend) tonal geprägten Chorstimmen.
- Ausführen von Rhythmen vom Blatt.

### **11. Modul Historische und theoretische Kontexte IV**

**Prüfungsform:** schriftliche Klausur  
**Bewertung:** benotete Prüfung  
**Dauer:** 210 Minuten  
**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4.Semester  
**Anteil an der Gesamtnote:** 2 %  
**Prüfungsanforderungen:**

*Tonsatz / Analyse(Dauer: 150 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)*

- Stilbezogene Ausarbeitung von satztechnischen Strukturmodellen vornehmlich aus dem 18. Jhd. (z.B. Chorsatz im Bach-Stil).
- Bearbeitung analytischer Aufgaben und Fragestellungen aus demselben historischen Kontext (z.B. Fugenanalyse).

*Gehörbildung/ Solfège(Dauer: 60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: unbenotete Prüfung [bestanden/ nicht bestanden])*

- Musikdiktat ein- bis vierstimmig
- Rhythmusaufgabe (z.B. Rhythmisierung einer gegebenen Tonfolge oder Erkennen von rhythmischen Abweichungen).

### **12. Modul Historische und theoretische Kontexte V**

**Prüfungsform:** mündlich  
**Bewertung:** benotete Prüfung  
**Dauer:** 30 Minuten  
**Empfohlenes Prüfungssemester:** 5.Semester  
**Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %  
**Prüfungsanforderungen:**

*Gehörbildung/ Solfège (Dauer: 10 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)*

- Vom-Blatt-Singen (Rezitativ, Chorstimmen).
- Ausführen von Rhythmen vom Blatt.

*Musikgeschichte/ Formenkunde (Dauer: 20 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach)*

- Kolloquium über ausgewählte Teilbereiche der Musikgeschichte und Formenkunde in Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin.
- Aufweis der Lehrinhalte an vorgelegten Beispielen.

### **13. Modul Historische und theoretische Kontexte VI**

**Prüfungsform:** mündlich/ schriftliche Klausur  
**Bewertung:** benotete Prüfung  
**Dauer:** 90 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 6.Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 5 %

**Prüfungsanforderungen:**

*Tonsatz/ Analyse (mündlich; Dauer: 30 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)*

- Lösung analytischer und praktischer Aufgaben aus verschiedenen stilistischen Kontexten (vornehmlich ab „Wiener Klassik“ bis zur Gegenwart).

*Gehörbildung/ Solfège (schriftliche Klausur; Dauer: 60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)*

- Musikdiktat ein- bis vierstimmig (z.B. Bach-Choral als Generalbassdiktat, nichttonale Melodie)
- Rhythmusaufgabe (z.B. Rhythmisierung einer gegebenen Tonfolge oder Erkennen von rhythmischen Abweichungen).

### **14a. Modul Bachelor-Arbeit (alternativ: 14b. Modul Bachelor-Projekt)**

**Prüfungsform:** schriftliche Hausarbeit

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** Bearbeitungszeit: 15 Wochen

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 8. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 8 %

**Prüfungsinhalte:** Im Rahmen der Bachelor-Arbeit soll der oder die Studierende ein interpretationskundliches oder pädagogisches Thema aus dem organistischen Bereich nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden selbstständig erarbeiten. Die Arbeit ist mit Computer zu schreiben und gebunden in zweifacher Ausfertigung abzugeben und soll ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis mindestens 20 Seiten umfassen.

### **14b. Modul Bachelor-Projekt**

**Prüfungsform:** praktisch-künstlerisches Projekt mit schriftlicher Vorüberlegung

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** abhängig von der Form des Projektes

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 8. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 8 %

**Prüfungsinhalte:** Planung und Durchführung eines praxisbezogenen Projektes (z.B. ein Konzert zu einem bestimmten Thema) mit wissenschaftlich-methodischer Vorbereitung.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Künstlerisches Orgelspiel) tritt mit Wirkung vom 01.04.2013 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für evangelische Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern vom 12.10.2015, der Genehmigung des Landeskirchenrates in seiner Sitzung vom 7.7.2015 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 17.08.2015, Az. X.3-H6324.3-12b/106010 .

Bayreuth, 14.12.2015

A handwritten signature in black ink, reading "Thomas Albus", is placed on a light blue rectangular background.

Prof. i.K. Thomas Albus

Rektor

Die Satzung wurde am 14.12.2015 in der Hochschule niedergelegt, die Niederlegung wurde am 15.12.2015 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 15.12.2015.